

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen

über Ihre Rechte und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

1) Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Zuständig als Verantwortliche Stelle ist: HLT Baugesellschaft mbH Bahnhofstraße 27, 69437 Neckargerach Telefon: 06263 42050 E-Mail: hlt@hlt-bau.de	Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: HLT Baugesellschaft mbH Datenschutzbeauftragter Bahnhofstraße 27, 69437 Neckargerach E-Mail: datenschutz@hlt-bau.de
--	---

2) Datenkategorien, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Prüfung im Bewerbungsverfahren und anschließenden Entscheidungsfindung hinsichtlich einer möglichen Einstellung. Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1a und Art. 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG).

Ebenso werden personenbezogene Daten aufgrund der einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften (z.B. Betriebsverfassungsgesetz) verarbeitet.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen oder von mit Ihnen in Kontakt stehenden Personalvermittlern erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind Daten insbesondere Informationen, die Ihren beruflichen Werdegang betreffen (z. B. Aus- und Weiterbildung, Zeugnisse), Leistungsnachweise, Beurteilungen sowie Ihre Personendaten wie Name und Kontaktdaten. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie etwa Gesundheitsdaten fallen. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie z.B. ein Profil bei beruflichen sozialen Netzwerken.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Wahrung folgender berechtigter Interessen: zum Zwecke der internen Kommunikation, zu Verwaltungszwecken oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns (Art. 6 Abs. 1f DSGVO).

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses besteht keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Selbstredend können wir nur die Daten in die Entscheidungsfindung einfließen lassen, welche wir von Ihnen erhalten haben.

3) Weitergabe Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen (z.B. die Personalabteilung, der Betriebsrat und die jeweiligen Führungskräfte). Darüber hinaus verarbeiten von uns eingesetzte und auf die Einhaltung der Datenschutzvorgaben verpflichtete Dienstleister Ihre Daten, dies sind üblicherweise Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

4) Speicherdauer Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir für die Dauer des Bewerbungsprozesses, folglich bis zur Einstellung eines Bewerbers/einer Bewerberin auf die Stelle, auf welche Sie sich beworben haben. Sollten Sie eingestellt werden, so werden wir Sie mit einem weiteren Informationsschreiben über die

Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses gesondert informieren.

Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses löschen wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von 6 Monaten, sofern eine Speicherung nicht aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist und/oder Sie uns keine Einwilligung erteilt haben, Ihre Daten weiterhin zu speichern.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten für den in der Einwilligung festgelegten Zeitraum in unseren Bewerber-Pool übernehmen.

5) Ihre Datenschutzrechte

Sie haben gemäß Art. 15-20 DSGVO das Recht auf Auskunft Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie Rechte auf Datenübertragbarkeit, Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG zu.

Sie haben jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Zudem können Sie erteilte Einwilligungen jederzeit widerrufen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen an die unter 1) genannte Verantwortliche Stelle.